

Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen

Ehrenamtliche entscheidungsbefugte Kommissionsmitglieder

- » Nicola Aubele, Vorsitzende am Bayerischen Oberlandesgericht München a. D., München (Vorsitzende der Juristischen Kommission)
- » Professor Dr. med. Babür Aydeniz, Ingolstadt
- » Dr. med. Nikolaus Demmel, Bad Tölz
- » Dr. jur. Hartmut Fischer, Vorsitzender Richter am Obersten Bayerischen Landesgericht a. D., Taufkirchen
- » Professor Dr. med. Dr. vet. Tomas Hoffmann, München
- » Professor Dr. med. Rupert Ketterl, Traunstein (Stellvertretender ärztlicher Vorsitzender)
- » Professor Dr. med. Dr. phil. Michael Kraus, Burghausen
- » Professor Dr. med. Dr. med. habil. Dr. rer. nat. Bernhard Lachenmayr, München (bis 30. September 2025)
- » Professor Dr. med. habil. Ekkehard Pratschke, Bayerisch Gmain (Ärztlicher Vorsitzender)
- » Martin Ramm, Vorsitzender Richter am Bayerischen Oberlandesgericht München a. D., München
- » Professor Dr. med. Hans-Michael Scherer, München
- » Professor Dr. med. Max Schmauß, Augsburg
- » Professor Dr. med. Peter Rudolf Trenkwalder, Pähl-Aidenried
- » Professor Dr. med. Eberhard Wilmes, München

Thema des Jahres

2025 stand im Zeichen des 50-Jahre-Jubiläums der Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen.

Zur Feier des Jubiläums:

- » Die Gutachterstelle veröffentlichte auf ihrer Internetseite eine Reihe von [sechs Beiträgen](#) mit insgesamt **39 Fällen**, die in ihrer Zusammenstellung die juristischen Kriterien zu ärztlichen Behandlungsfehlern verdeutlichen.
- » Am **24. Oktober 2025** wurden in einem [Symposium](#) Einblicke in die wichtigsten angrenzenden Bereiche mit Patientenvertreterinnen, einem Workshop zur Kommunikation im Arzt-Patientenverhältnis und zu Aspekten des Gutachterverfahrens für Krankenhäuser und anwaltliche Vertretungen vorgestellt. Auch ein aus höchstrichterlicher Sicht interessanter juristischer Fall wurde vorgestellt und diskutiert.

Neues Gutachterverfahren

Seit Juni 2024 werden durch die Umstellung auf das neue Verwaltungssystem folioNet zur **Digitalisierung der Verfahrensprozesse** die durchgeführten Gutachterverfahren nach den **Antragstellern bzw. Antragstellerinnen** registriert und gezählt, unabhängig davon wie viele Ärztinnen, Ärzte und ärztlichen Einrichtungen dabei eines Behandlungsfehlers beschuldigt werden. **Zum Ende 2025 kamen die ersten digitalen Verfahren zum Abschluss.** Zuvor – in papiergeführten Verfahren – wurde die Anzahl der eines Behandlungsfehlers beschuldigten **Ärztinnen, Ärzte und ärztlichen Einrichtungen** erfasst und diese wurden und werden bis zu ihrem Abschluss im Papierverfahren bearbeitet. Die Zahlen aus diesen beiden Bearbeitungsverfahren sind folglich nur bedingt vergleichbar und bedingt scheinbar abnehmende Antragszahlen. Um dies zu illustrieren: 2025 wurden **papiergeführt 556** Verfahren gegen 433 Ärztinnen / Ärzte / ärztliche Einrichtungen beendet, die von 433 Personen beantragt worden waren und die daher im neuen **digitalen System** als nur 433 Verfahren gezählt würden.

Diese Umstellung der Zählweise bedingt scheinbar abnehmende Antragszahlen.



Statistik der Gutachterverfahren

	2025					
	analog	digital	gesamt	2024	2023	2022
neu gestellte Anträge	8	648	656	809	1.026	936
abgeschlossene Verfahren	556	300	856	1.063	1.027	829
... davon Sachentscheidungen	500	6	506	582	528	442
Behandlungsfehler	130	2	132	174	160	114
Behandlungsfehler (Prozent der Sachentscheidungen)	26 %	33 %	26 %	31 %	30 %	26 %

Tabelle 1: Quelle: Eigene Datenbanken für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025

Art des festgestellten Behandlungsfehlers

(Prozent der Sachentscheidungen)

	2025	2024	2023	2022
Behandlungsfehler / Aufklärungsfehler verneint	73 %	68 %	68 %	74 %
Behandlungsfehler und Kausalität des Fehlers für den Schadenfall bejaht	22 %	23 %	24 %	20 %
Behandlungsfehler bejaht, Kausalität verneint	4 %	6 %	5 %	3 %
Behandlungsfehler bejaht, Kausalität ungeklärt	0	1 %	2 %	1 %
Aufklärungsfehler wegen strittigem Sachverhalt offen gelassen	1 %	1 %	1 %	1 %
Nur Aufklärungsfehler bejaht	1 %	1 %	1 %	0

Tabelle 2: Quelle: Eigene Datenbanken für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025

Das Diagramm stellt den Vorwürfen der Antragstellenden die gefundenen Fehler der ärztlichen Seite gegenüber.

Weitere Kennzahlen der Gutachterstelle

Die Gutachterstelle erhält auch unterschiedlichste Anfragen zu Anliegen, bei denen die Frage einer Arzthaftung keine Rolle spielt und die Gutachterstelle kein Verfahren eröffnet. Dies trifft beispielsweise zu bei Fragen der Honorarhöhe oder bei Unstimmigkeiten der Terminvergabe oder geklagt unfreundlichem ärztlichem Verhalten. Diese Vorgänge werden gesondert erfasst. 2025 sind 582 solcher Anfragen eingegangen und bearbeitet worden. Im Berichtszeitraum 2024 waren dies 375 Vorgänge.

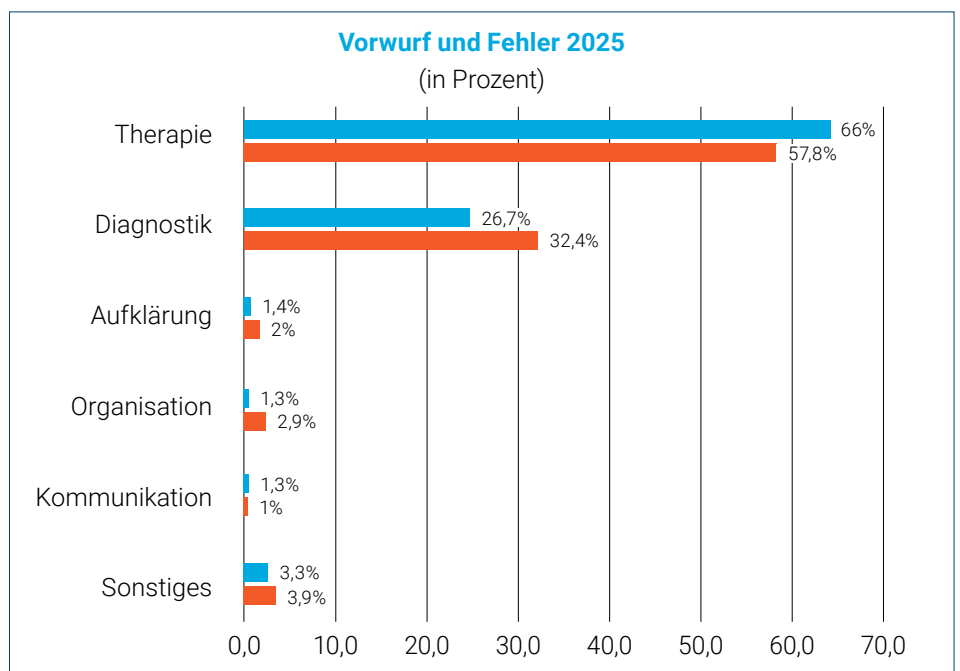


Diagramm: Quelle: Eigene Datenbanken für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2025